

Lüttich Fahrt

Am Mittwoch, den 14.12.2016, war es wieder soweit, die zwei Kurse des 3. Lernjahrs Französisch aus der 8.Klasse und der Differenzierungskurs aus der 9.Klasse brachen mit ihren Begleitern Herrn Hackenbroich und Frau Schütz nach Lüttich auf. Der Beginn des Ausflugs war um 8 Uhr an der Schule, wo wir mit einem Bus abgeholt wurden. Die traditionelle Rallye durch Lüttich, die jedes Jahr stattfindet, hat schon im Bus begonnen. Da bekamen wir eine Karte, womit wir uns in der Stadt orientieren sollten, und einen Fragenbogen mit Aufgaben. Außerdem bekamen wir zwei Euro für den Kauf einer neuen Karte für nächstes Jahr und die Handynummern von Herrn Hackenbroich und Frau Schütz, falls etwas geschehen sollte.

Nachdem wir nach 1 ½ Stunden Busfahrt angekommen waren, ging es schon los. Als erstes marschierten wir als ganze Gruppe zum Rathaus und bekamen die Treffpunkte und Zeiten erklärt. Danach sollten wir in Kleingruppen aufbrechen und die Karte kaufen, da ich allerdings schon auf dem Weg zum Rathaus eine Touristeninfo gefunden hatte, fiel uns es nicht schwer diese zu finden. Wir kamen herein und reimten uns zusammen, was wir sagen wollten. Der Mann dort drin hat geduldig gewartet und war sehr freundlich, wie fast alle Leute. So fiel es uns auch leichter französisch zu sprechen. Der Verkäufer hat uns sogar die Karte kostenlos gegeben, was überraschend doch auch erfreulich war. Die Karte, die wir bekamen, war sehr übersichtlich und leicht zu verstehen. Doch falls wir nicht wussten, wo wir uns befinden, haben wir bei den Passanten nachgefragt, die freundlich und hilfsbereit waren. Wir mussten verschiedenste Fragen zur Kathedrale, zu bestimmten Geschäften, zur Oper, zu Straßen, etc. beantworten. Während der Rallye hat man auch ständig, die anderen Gruppen gesehen und zwischen uns herrschte auch ein gegenseitiges Helfen und eine tolle Teamarbeit. Man hatte sehr viel Spaß mit seiner Gruppe aber auch Freizeit.

Wir durften selber auf die Suche gehen und hatten auch nachdem wir die Rallye um 13 Uhr abgeschlossen hatten, 2 Stunden Freizeit zum Shoppen oder den Weihnachtsmarkt zu erkunden.

Eines war auch sehr überwältigend, das Essen. Man konnte die üblichen belgischen Sachen essen, wie Waffeln und Pommes oder auch Macarons, die eher in Frankreich beliebt sind und alles schmeckte unglaublich lecker. Am Rathaus um 14.45 Uhr war unser Treffpunkt und so auch das Ende

unseres Ausflug. Um 15 Uhr begannen wir müde unsere Busreise zurück nach Hause. Dann hieß es *Au revoir, Liège*.

Wenn ich im Nachhinein an die Lüttich Fahrt denke, war es eine tolle Erfahrung und Möglichkeit. Dort hatte man zum ersten Mal die Situation wirklich seine Französischkenntnisse außerhalb des Unterrichts anzuwenden und mit Personen zu reden. Wir konnten ebenso mit der Rallye die schöne Stadt erkunden und kennen lernen, in den verschiedensten Ecken, von alt zu neu und vieles mehr.

Nelly Paszek, 8c



Preisverleihung Rallye